

Neuaufgabe der Palette, nur diesmal ohne Bretter

Zum Friedensfest ist das Engagement der Bürger gefragt

(nlp). Erinnern Sie sich noch an die Palette? Bürgerkultur auf Holzbrettern, und das einen ganzen Sommer lang. Weil das Projekt 2005 auf dem Rathausplatz so gut ankam, soll es heuer fortgeführt werden. Ein bisschen kleiner zwar und ein bisschen weiter abseits. Aber nicht weniger populär. Das hoffen zumindest die Verantwortlichen vom „Bündnis für Augsburg“.

Standort der Bühne ist diesmal der Elias-Holl-Platz. Dort will das Bündnis eine kleine Bühne (sechs mal fünf Meter) aufstellen. Optisch wird sie nicht an die spektakuläre Kultur-Palette von 2003 erinnern. Das Programm soll aber wieder von Augsburgern für Augsburg gestaltet werden.

Die „Palette ohne Palette“ findet im Rahmen des Festes zum Friedensfest vom 5. bis 8. August statt. Gedacht ist an einen „kommunikativen Raum der leiseren Darbietungen“, betont Dr. Roberta Moncalero vom Bündnis für Augsburg. Dazu zählt zum Beispiel akustische Musik „unplugged“. Grund: Die Anwohner

sollen nicht mit allzu lauten Darbietungen gestört werden. Auch die freie Fläche vor der Bühne steht für Aufführungen zur Verfügung.

Schon jetzt können sich Interessenten für die Palette anmelden. Der entsprechende Bogen kann auf der Internetseite www.buendnis.augsburg.de heruntergeladen werden. Es gibt ihn außerdem im Bürgertreff des Bündnisses, Philippine-Welser-Straße 5a.

info Weitere Details zur Palette ohne Palette stehen auf der Internetseite www.buendnis.augsburg.de oder unter www.pax2005.de



Roberta Moncalero